

AVA

Agrar- und Veterinär-Akademie

Die Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) hat sich die Aufgabe gestellt, durch innovative Fort- und Weiterbildung von Tierärztinnen und Tierärzten, die praktischen Grundlagen für eine optimierte und moderne Nutztierhaltung zu schaffen.

Die AVA ist im Nutztierbereich eine der kompetentesten, praxisorientiertesten und erfolgreichsten Fortbildungseinrichtungen.

AVA-FORTBILDUNGEN HELFEN ARZNEIMITTEL EINZUSPAREN!



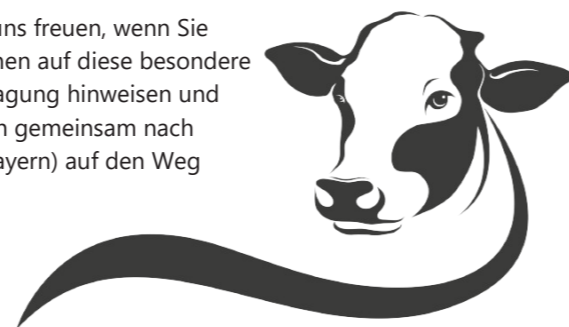
Ernst-Günther Hellwig,
Gründer und Leiter
der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

AVA-RINDERTAGUNG

Herausforderungen und Lösungsvorschläge in der Tierärztlichen Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben

- Termin: Do., 11. April 2024 (ab 08:30 Uhr)
Fr., 12. April 2024 (bis ca. 17:30 Uhr)
- Zielgruppe: Tierärztinnen und Tierärzte;
Studierende der Tiermedizin
- ATF: 14 Stunden,
als tierärztliche Fortbildung anerkannt
- Kosten: 485 € zzgl. MwSt.
Inkl. Kaffee/Tee, 2 Mittagessen
Sonderrabatte für Studenten/
Doktoranden mit Ausweis, bitte
per E-Mail erfragen.
- Veranstalter: Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)
- Ort: Landgasthof Bergwirt
Schernberg 1,
91567 Herrieden
Telefon: (09825) 2039-0
www.hotel-bergwirt.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie Kollegen/-innen auf diese besondere AVA-Rindertagung hinweisen und sich evtl. auch gemeinsam nach Herrieden (Bayern) auf den Weg machen.



ANMELDUNG

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für die

AVA-Rindertagung vom 11. bis 12. April 2024

Name, Vorname

Praxis/Betrieb

Straße

PLZ, Ort

E-Mail, Telefon

Einfach ausfüllen und zurück an die AVA.
Per E-Mail an shop@ava1.de oder
per Fax (02551) 834300 oder auf dem Postweg.

Online Anmeldungen unter www.ava1.de
(nur mit Wohnsitz Deutschland möglich)

AVA

Agrar- und Veterinär-Akademie

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)
Birkenweg 7
D-48565 Steinfurt
Telefon /02551) 7878
info@ava1.de | www.ava1.de

AVA - Rindertagung

Herausforderungen und Lösungsvorschläge in der Tierärztlichen Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben

11. bis 12. April 2024

14 ATF-Stunden

Agrar- und Veterinär-Akademie



AVA-RINDERTAGUNG

Herausforderungen und Lösungsvorschläge in der Tierärztlichen Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben

Sind Sie auf der Suche nach praxisorientierter Fortbildung neuester tiermedizinischer und landwirtschaftlicher Wissenschaften, die Sie für Ihre zu betreuenden Rinderbetriebe direkt nutzen und anwenden können?

Dann bieten wir, die Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Ihnen genau die richtige Fortbildung an!

Mit dieser zweitägigen AVA-Rindertagung, bei der wir besonderen Wert auf die Praxisnähe der Fortbildung legen, möchten wir Ihnen ein Update verschiedener Themenbereiche für Ihre tägliche tierärztliche Arbeit auf den Milchviehbetrieben anbieten.

Ganz besonders freuen wir uns auf das Kennenlernen der neuen **Bundestierschutzbeauftragten**, **Frau Kollegin Dr. Ariane Kari**, die mit uns Nutztierärzten „gemeinsame Schnittstellen“ erörtern möchte. Nutzen wir diese Gelegenheit der Diskussion, denn die Tierschutzrelevanz wird weiter an Bedeutung in der Gesellschaft und in der tiermedizinischen Arbeit zunehmen.

Am Abend des ersten Fortbildungstages wollen wir, nach den Vorträgen, beim „AFTER-WORK-TREFF“ im Tagungshotel in gemütlicher Runde bei 'Speis' und 'Trank' miteinander reden, fachsimpeln und diskutieren. Seien Sie mit dabei!

Die Tagungsbeiträge sind nach den Statuten der ATF als tierärztliche Fortbildung mit 14 Stunden anerkannt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Kollegen/-innen auf diese besondere AVA-Rindertagung hinweisen. Kommen Sie doch gemeinsam nach Herrieden (Bayern), bzw. verabreden Sie sich dort.

Auf dass wir erfolgreich miteinander tagen und diskutieren können.

See you in Herrieden!

Ernst-Günther Hellwig
und das AVA-Team

Mit freundlicher Unterstützung von



TAGUNGSPROGRAMM

1. Tag, Donnerstag, 11.04.2024, ab 08:30 Uhr

Hellwig, Ernst-Günther, Steinfurt
AVA Begrüßung und Eröffnung der Rindertagung

Stibbe, Ulrike, Würzburg
Rindermedizin 2.0! – Anforderungen aus Sicht der Landwirtschaft an die moderne und zukünftige tierärztliche Bestandsbetreuung

Kari, Ariane, Berlin (Bundestierschutzbeauftragte)
Vorstellung der Bundestierschutzbeauftragten und ihre Schnittstellen zur praktischen Tierärzteschaft



Zentek, Jürgen, Berlin
Was bedeutet eigentlich Wohlbefinden von Rindern unter dem Aspekt einer optimalen Ernährung?

Kaske, Martin, Zürich
Betriebsblindheit: Zentrale Herausforderungen für den/die Rinderpraktiker/-in

Engl, Silke, Schwarzenborn
Fortpflanzung nicht nur kontrollieren, sondern stimulieren

13:25 – 14:25 Uhr Mittagspause

Voß, Friederike, Niesgrau (SH)
Bestandsbetreuung: Handlungspläne erstellen und Ergebnisse erzielen

Kaske, Martin, Zürich
Hypertone Infusionstherapie bei Kuh und Kalb - Möglichkeiten und Grenzen

George, Simon, Schwarzenborn
Durchfall beim Kalb: was ist die beste Strategie?

Saliu, Eva-Maria, Berlin,
Spurenelemente in der Fütterung von Milchkühen – neues Wissen für die Praxis

Schmidt-Hebbel, John, Schwarzenborn
Antibiotika-Minimierung bei der Mastitisbehandlung

ab 19:30 Uhr After-Work-Treff
Geselliges Zusammensein im Tagungsort (Selbstzahler)

2. Tag, Freitag, 12.04.2024, ab 08:30 Uhr

Abel, Kathrin, Triesdorf
Untersuchungen zur Prävalenz von Veränderungen am Schwanz von Milchkühen

Lorenz, Lea, Triesdorf
Same, same but different? Histopathologische Untersuchungen der Veränderungen am Schwanz von Milchkühen

Kremer-Rücker, Prisca, Triesdorf
Von SINS zu BINS? - Was wir über die Veränderungen am Schwanz von Milchkühen und das mögliche Vorhandensein eines Bovinen Inflammations- und Nekrosesyndroms bislang wissen

Hüting, André, Hamminkeln
Immer wieder Leistungseinbrüche in der Laktation – Ursachenforschung

Tschischkale, Reinhard, Rehburg-Loccum
Staph. aureus, Galtstreptokokken und Mykoplasmen als Mastitisserreger – wie kann die Sanierung gelingen?

Hüting, André, Hamminkeln
Wieviel 'Futterberater' sollte im Tierarzt stecken? Ein Überblick

13:00 – 14:15 Uhr Mittagspause

Richardt, Wolfram, Niederwiesa
Die neuen Bedarfsnormen der GfE für Milchrinder: Was der/die Tierarzt/Tierärztin unbedingt wissen muss

Rückert, Cornelia, Niederwiesa
Stoffwechseluntersuchungen im modernen Milchviehbetrieb – welche wichtigen Parameter bringen Licht ins Dunkel? 'Die Interpretation macht's

Hüting, André, Hamminkeln
Fazit der AVA-Rinderveranstaltung

Ende gegen 16:30 Uhr

